

Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf
„Vermessungstechniker/Vermessungs-
technikerin“



Wintertermin 2019

Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde
Schriftliche Bearbeitung praxisbezogener Aufgaben

| | |
|---|--|
| Name, Vorname: | |
| Ausbildungsstätte: | |
| Prüfungszeit: | 60 Minuten |
| Erlaubte Hilfsmittel: | Schreibmaterial, Taschenrechner |
| Aufgabe: | 29 Aufgaben auf 10 Seiten (ohne Deckblatt) |
| Gesamtpunktzahl: | 86 Punkte |
| Hinweise: | Bei Aufzählungen werden der Aufgabe entsprechend, nur die erstgenannten Antworten gewertet. Von den vorgegebenen Auswahlantworten ist jeweils nur eine richtig. Es darf also nur eine Auswahlantwort angekreuzt werden. |
| Zusätzliche Prüfungs- anforderungen: | |

- 1) Bitte tragen Sie auf jedem Einzelblatt Ihrer Lösungen am oberen Rand deutlich lesbar Ihren Namen ein!
- 2) Berechnungsabläufe sind deutlich gegliedert und übersichtlich zu beschreiben!
- 3) Die verwendeten Formeln und Zwischenergebnisse sind mit anzugeben!
- 4) Berechnungen sind, soweit möglich, zu verproben!

Aufgabenblatt

Name: _____

Sie unterhalten sich im Bekanntenkreis über die Wahlergebnisse der Europawahl. 1P

1. In welchem Jahr fand die letzte Europawahl statt?

Im weiteren Gespräch stellt sich heraus, dass ihre Gesprächspartner über die politischen Verhältnisse in Sachsen-Anhalt nicht richtig informiert sind. 2P

2. Wie heißt der amtierende Ministerpräsident und welcher Partei gehört er an?

3. Welche politischen Parteien sind im Landtag von Sachsen-Anhalt vertreten? 3P
Nennen sie 3 Parteien.

4. Welche komplette Bezeichnung steht hinter folgenden Parteiabkürzungen? 4P

CDU

SPD

FDP

AfD

5. Beschriften Sie zu den Fotos, die dazugehörenden Namen und Funktionen. 10P

Namen: Annegret Kramp-Karrenbauer;

Angela Merkel,

Anja Karliczek,

Horst Seehofer,

Jens Spahn,

Andreas Scheuer,

Olaf Scholz

Funktion: Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat,

Bundesminister für Gesundheit,

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur,

Bundeskanzlerin,

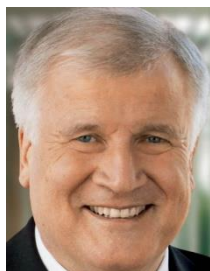
Bundesministerin der Verteidigung,

Bundesminister für Finanzen,

Bundesministerin für Bildung und Forschung

Aufgabenblatt

Name: _____



Aufgabenblatt

Name: _____

6. Vervollständigen Sie folgende Tabelle.

16P

| Bundesorgan (1P) | Welche Gewalt? (1P) | Aufgaben (2P) | Wahlperiode / Amtszeit (1P) |
|---------------------|------------------------|--|--|
| | Legislative | | 4 Jahre |
| Bundesrat | | | Entsprechend der Wahlperiode der Landesparlamente 5 Jahre |
| | | - Bundeskanzler und Bundesminister - Initiativrecht im Gesetzgebungsverfahren | 4 Jahre |
| | ----- | | Nur für die Wahl des Bundespräsidenten |
| Bundespräsident | ----- | | |

Aufgabenblatt

Name: _____

| | | | |
|--|--|---|---------------------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - überwacht die Einhaltung des Grundgesetzes - 16 Verfassungsrichter /-innen je zur Hälfte von Bundestag und Bundesrat gewählt | Amtszeit der Richter = 12 Jahre |
|--|--|---|---------------------------------|

7. Welchem Ministerium ist das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen in Sachsen- Anhalt zugeordnet?

1P

8. Das Berufsbildungsgesetz schreibt während der Berufsausbildung mindestens eine Zwischenprüfung vor. Welchem Zweck dient diese Zwischenprüfung?

1P

9. Ordnen Sie die Rechtsgrundlagen entsprechend zu.

3P

| | Tarifvertrag | Kündigungs- schutzgesetz | Jugendarbeits- schutzgesetz |
|--|-----------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Eine Kündigungsschutzklage muss innerhalb von 3 Wochen eingereicht werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ein Entgeltausfall darf durch den Besuch der Berufsschule nicht eintreten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Aufgabenblatt

Name: _____

10. Welche Versicherung gehört nicht zur gesetzlichen Sozialversicherung? 1P
- ☐ Pflegeversicherung
 - ☐ Rentenversicherung
 - ☐ Haftpflichtversicherung
 - ☐ Arbeitslosenversicherung
11. Nennen Sie den Versicherungsträger folgender Sozialversicherungen. 2P
- Krankenversicherung
- Unfallversicherung
12. Wer bezahlt die Beiträge zur gesetzliche Krankenversicherung? 2P
13. Welche der unten aufgeführten Person steht unter einem besonderen gesetzlichen Kündigungsschutz? 1P
- ☐ Leiter der Personalabteilung
 - ☐ Arbeitnehmerin im Mutterschutz
 - ☐ Auszubildender während der Probezeit
 - ☐ Praktikant
14. Was ist unter der „Beitragsbemessungsgrenze“ in der Sozialversicherung zu verstehen? 1P
- Welche der folgenden Antworten ist die richtige?
- ☐ Wer mit seinem Bruttogehalt über dieser Grenze liegt, ist nicht mehr versicherungspflichtig.
 - ☐ Sie legt fest, wie hoch die Beitragssätze in der Sozialversicherung maximal sein dürfen.
 - ☐ Sie ist der Maximal-Betrag, von dem der Beitrag zur Sozialversicherung maximal berechnet wird, auch wenn der Arbeitnehmer mit seinem Einkommen über dieser Grenze liegt.

Aufgabenblatt

Name: _____

15. Nennen Sie 2 Gerichtsbarkeiten, die nicht zu den sogenannten Ordentlichen
Gerichtsbarkeiten gehören.

2P

16. In welchem Fall handelt es sich um ein einseitiges Rechtsgeschäft?

1P

- Kauf eines gebrauchten Computers
- Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrags
- Kündigung eines Arbeitsverhältnisses

17. Nennen sie 3 Mindestinhalte eines Ausbildungs-/ Arbeitsvertrages.

3P

18. Wie hoch ist der Mindesturlaubsanspruch in Deutschland und wo ist dieser Anspruch
geregelt?

2P

In den letzten Jahren ist besonders das Thema: Natur- und Umweltschutz in der Diskussion und
auch sie haben sich bestimmt schon einmal Gedanken gemacht.

19. Beschreiben Sie kurz die Bedeutung des Umweltschutzes.

3P

Aufgabenblatt

Name: _____

20. Nennen Sie 2 staatliche Maßnahmen, die geeignet sind, die Gefährdung der Umwelt zu begrenzen.

2P

21. Ab wann gilt ein Arbeitnehmer als eingestellt?

1P

- ☐ Mit dem Bestehen des Eignungstests
- ☐ Mit der Vorlage der Arbeitspapiere
- ☐ Mit dem Abschluss des Arbeitsvertrages
- ☐ Mit der Zustimmung des Arbeitsamtes

22. Welche Vergütung beteiligt Mitarbeiter des Betriebes am Unternehmenserfolg?

1P

- ☐ Provision
- ☐ Akkordlohn
- ☐ Gewinnbeteiligung
- ☐ Leistungslohn
- ☐ Zeitlohn

23. Welche Abgabe wird vom Arbeitnehmer allein getragen?

1P

- ☐ Lohnsteuer
- ☐ Unfallversicherungsbeitrag
- ☐ Arbeitslosenversicherungsbeitrag
- ☐ Rentenversicherungsbeitrag
- ☐ Krankenversicherungsbeitrag

Aufgabenblatt

Name: _____

24. Mit einem Angestellten wird bei seinem Eintritt in das Unternehmen ein Gehalt von 2.500 € brutto vereinbart. Ein schriftlicher Arbeitsvertrag wird, weil in diesem Unternehmen unüblich, nicht abgeschlossen. Nach einem Monat erhält der Angestellte die Mitteilung, dass auf Grund der gezeigten Leistungen nur ein Gehalt von 2.400 € gezahlt werden könne. Wie ist die Rechtslage? 1P

- Der Angestellte kann nichts dagegen unternehmen, weil gar kein Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.
- Der Angestellte kann nichts dagegen unternehmen, weil die Probezeit noch nicht beendet ist.
- Der Angestellte kann nichts dagegen unternehmen, weil Gehaltsvereinbarungen stets der Schriftform bedürfen.
- Der Angestellte kann nichts dagegen unternehmen, weil der Tarifvertrag in seinem Fall 2.400 € vorsieht.
- Der Angestellte hat Anspruch auf 2.500 € brutto, weil dieses Gehalt fest vereinbart wurde.

25. Wer darf in der Bundesrepublik Deutschland Gesetze erlassen und in welchem Gesetz ist die Gesetzgebungskompetenz geregelt? Erläutern Sie hierzu auch die Begriffe „Ausschließliche Gesetzgebung“, „Konkurrierende Gesetzgebung“ und „Rahmengesetzgebung“. 8P

Aufgabenblatt

Name: _____

26. Nennen Sie die 3 Rechtsquellen nach bundesdeutschem Recht.

3P

27. Welche Kapital- und Personengesellschaften sind Ihnen bekannt?

Nennen Sie **je** zwei.

4P

Kapitalgesellschaften:

Personengesellschaften:

28. Wodurch unterscheiden sich Kapital- von Personengesellschaften?

4P

Kapitalgesellschaft:

Personengesellschaft:

Aufgabenblatt

Name:

29. Welche Gründe können ihrer Meinung nach dafürsprechen, einen Betrieb statt als Einzelunternehmen in Form einer Gesellschaftsunternehmung zu betreiben?

2P